



MONATSBLATT

07-08/22



UKRAINE: Wie die Ukraine zum Missionsdrehkreuz für Russland wurde

Anfang des letzten Jahrhunderts fand sich ein junger Einwanderer namens Iwan Woronajew, der aus Russland in die Vereinigten Staaten gezogen war, inmitten einer Erweckung wieder.

Diese Erweckung hatte in einer kleinen Hinterhofgemeinde in einer Straße namens Azusa in Los Angeles begonnen, doch schon bald verbreitete sie sich im ganzen Land. Sie hatte auch Auswirkungen auf New York, wo Woronajew 1917 als Pastor in einer kleinen russischen Baptistengemeinde diente. Er erlebte dort das Wirken, die Kraft und die Führung des Heiligen Geistes, wie es im Neuen Testament beschrieben ist.

Einige Monate später erhielt Woronajew bei einem Hausgebetstreffen eine prophetische Botschaft: „Woronajew, Woronajew, geh nach Russland!“ Dies würde jedoch keine einfache Aufgabe sein. Der Zar war erst vor kurzem von den Bolschewiken gestürzt worden und die politischen, religiösen und sozialen Unruhen hatten viel Leid verursacht.

1920 zog Woronajew mit seiner Botschaft der Erweckung in die Ukraine, wo er in der Hafenstadt Odessa sein Hauptquartier aufschlug. Innerhalb weniger Jahre des Predigens, Lehrens und Mobilisierens von Menschen erlebte er, wie über 17'000 Personen dem Heiligen Geist begegneten und Christus nachzufolgen begannen.

Sie schwärmten in die gesamte Sowjetunion aus, predigten das Evangelium und gründeten Pfingstgemeinden. 1926 organisierte Woronajew die „Allgemeine Ukrainische Union von Christen des Evangelikalen Glaubens“, die der wachsenden Anzahl an Gemeinden ein Dach bot. 1928 bestand die Union bereits aus etwa 400 Gemeinden mit circa 20'000 Mitgliedern.

Kurz nach dieser Erweckung wurden Woronajew und seine Frau Katerina von den Kommunisten verhaftet und in den Gulag geschickt, wo er auch starb. Seine Frau saß ihre komplette Strafe von 25 Jahren ab.

Inzwischen hatte Stalin Millionen von Ukrainern entwurzelt (so wie Putin das heute tut) und sie in der ganzen Sowjetunion bis nach Sibirien und darüber hinaus bis in den Fernen Osten zerstreut. Ungewollt

verbreitete sich dadurch auch die Erweckung. Woronajews Jünger wurden zum Fundament der Untergrundkirche von Russland. Gleichzeitig ersetzte Stalin die Ukrainer durch Millionen von Russen, wodurch das Problem entstanden ist, mit dem wir heute konfrontiert sind.

Die Ukraine ist schon lange das geistliche Zentrum von Osteuropa und darüber hinaus. Sieben von zehn evangelikalen Gemeinden in Russland haben heute einen ukrainischen Pastor. Überall in der ehemaligen Sowjetunion kann man ukrainische Gemeinden finden – und auch überall in Europa, in den USA und in der ganzen Welt.

Als sich das Leitungsgremium der Ukrainischen Pfingstgemeinden, das 1'800 Ortsgemeinden repräsentiert, diese Woche in Kiew versammelte, sprach der leitende Bischof Mykhailo Panocho seine Überzeugung aus, dass die Kirche ein Schlüsselement für die Heilung ihres Landes darstellt. „Verpasst eure Chance nicht, Anteil an großen Dingen zu haben, die Gott gerade tut“, sagte er ihnen. „Gottes Pläne sind mit Sicherheit höher als unsere!“

Quellen: Jeff Fountain, AG News (aus Joel News 19/2022)

ISRAEL: Der Tweet, der die arabische Welt schockierte und das palästinensische Narrativ zerstörte

Dr. Edy Cohen von Israel Heute löste mit einem Tweet, der beweist, dass es nie ein „Palästina“ gegeben hat, einen Sturm in den sozialen Medien der arabischen Welt aus. Von Ryan Jones | 19. Juni 2022 |

Das palästinensische Narrativ besagt, dass es einst ein „palästinensisches“ Volk oder eine „palästinensische“ Nation gab, die in einem Land namens „Palästina“ lebte, das von Israel erobert und besetzt wurde.

Diese Fiktion ist notwendig, weil es nach internationalem Recht nur dann eine „Besetzung“ geben kann, wenn eine Nation einer anderen Land wegnimmt.

Wenn eine Nation sich Land nimmt, das rechtlich niemandem gehört, und dafür einen zwingenden Grund hat, dann ist es „umstritten“ und nicht besetzt.

Zurück zum Thema: Die gesamte arabische Welt hat mittlerweile die Lüge verinnerlicht, dass es einst ein „Palästina“ gab, das heute von Israel besetzt ist. Aber es ist eine Lüge, die sehr einfach zu widerlegen ist, egal wie tief die Gehirnwäsche ist.

Und genau das hat unser eigener Korrespondent für arabische Angelegenheiten, Dr. Edy Cohen, letzte Woche mit einem Twitter-Post getan, der im gesamten arabischen Nahen Osten viral ging.

„Ich zahle 100.000 Dollar an jeden, der mir die Namen des palästinensischen Präsidenten und des Stabschefs der Armee zu der Zeit nennen kann, als Israel Palästina besetzte. Fügen Sie auch Fotos von diesen Männern bei“, schrieb Cohen auf Arabisch.

Cohen hat eine halbe Million Follower auf Twitter, und der Beitrag wurde von Hunderttausenden geteilt und gesehen. Natürlich konnte niemand eine akzeptable Antwort geben. Es gab keinen Präsidenten oder Stabschef, weil es kein „Palästina“ gab.

An seine hebräischsprachigen Follower auf Twitter gerichtet, berichtete Cohen später:

„Der Tweet erregte großes Interesse bei den Arabern und wurde mehr als 291.000 Mal aufgerufen. Sie hatten keine Antwort. Die Araber standen unter Schock. Langsam fangen sie an, die Gehirnwäsche zu verstehen, der sie seit 75 Jahren unterworfen sind.“

Quelle: Ryan Jones | 19. Juni 2022 |



IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulingergasse 6 / 2700 Wiener Neustadt
WEB www.ichthys.at
MAIL office@ichthys.at
TEL +43-(0)2622-83944

NEUES AUS DER GEMEINDE



PROPHETISCHE KONFERENZ
MIT
ISABEL & THRÁINN SKÚLASON
ehemals ALLUM

EIN NEUER Sound VOM HIMMEL

05.-07. AUGUST 2022
ICHTHYS GEMEINDE WIENER NEUSTADT



GEMEINDE-FREIZEIT 2022

SO. 24. - FR. 29. JULI
JUGENDHOTEL ENNSHOF, ALTENMARKT



TERMINE

JULI 2022

- Fr, 01.07. 18.00h-21.00h: Prayer Room
- So, 03.07. 10.00h-11.30h: Gottesdienst
- Fr, 08.07. 19.00h-21.00h: Prayer Room
- So, 10.07. 10.00h-11.30h: Gottesdienst
- Fr, 15.07. 19.00h-21.00h: Prayer Room
- So, 17.07. 10.00h-11.30h: Gottesdienst
- Fr, 22.07. 19.00h-21.00h: Prayer Room
- So, 24.07. 10.00h-11.30h: Gottesdienst
- 24.-29.07. Gemeindefreizeit in Altenmarkt
- Fr, 29.07. Kein Prayer Room!
- So, 31.07. 10.00h-11.30h: Gottesdienst



Livestream Gottesdienste:
www.youtube.com/c/IchthysGemeindeWienerNeustadt



AUGUST 2022

- 05.-07.08. Konferenz mit Isabel (Allum) & Thráinn Skúlason
- So, 07.08. 10.00h-11.30h: Gottesdienst mit Isabel & Thráinn Skúlason
- 11.-15.08. Vater Sohn/Tochter Wochenende in Rohr am Gebirge
- Fr, 12.08. 19.00h-21.00h: Prayer Room
- So, 14.08. 10.00h-11.30h: Gottesdienst
- Fr, 19.08. 19.00h-21.00h: Prayer Room
- So, 21.08. 10.00h-11.30h: Gottesdienst
- Fr, 26.08. 19.00h-21.00h: Prayer Room
- So, 28.08. 10.00h-11.30h: Gottesdienst

VORSCHAU

- Sa, 24.09. ELAIA Tag in Linz

CHRISTLICHE Heilungs RÄUME
WIENER NEUSTADT

Sind Sie krank oder seelisch in Not?
Wir beten gerne für Sie um Heilung.

Wir sind Christen aus verschiedenen Konfessionen, die der Glaube verbindet, dass Jesus auch heute heilt und jeden mit seiner Liebe berühren möchte.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot in Anspruch nehmen unabhängig von Ihrer Konfessions- oder Religionszugehörigkeit.

CHRISTLICHE HEILUNGSRÄUME WIENER NEUSTADT
Huber/Lugassgasse 27c,
2700 Wiener Neustadt

Jeden DIENSTAG von 10-11 Uhr
Nur nach telefonischer Anmeldung:
0677-43044692
02622-26777 (Ordnination)



RAUM
GEBETS
PRAYER ROOM

JEDEN FREITAG
von 18:00h-21:00h
in der ICHTHYS Gemeinde



UNITAS NEWS
NOCH FREIE PLÄTZE FÜR 2022/23



Wir freuen uns schon sehr auf alle **Schulanfänger**, die im nächsten Schuljahr zu uns in die **UNITAS Lernwerkstatt** kommen werden.



Für das Schuljahr **2022/23** gibt es aber noch **freie Plätze** in allen Schulstufen. Wenn Sie Interesse daran haben, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf (per Mail: direktion@unitas.at oder telefonisch: 0650/3712447). Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu begrüßen und all ihre Fragen zu beantworten. Alle nötigen Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.unitas.at

UNITAS MINIWERKSTATT
ab 09/2022



Wir planen, ab September 2022 mit einer **Kindergruppe für 3-6 jährige Kinder** unter der Führung von **Sigrid Fuxbauer**, die Kindergartenpädagogin und -leiterin ist, zu starten.

Wir würden uns sehr über Kinder in dieser Altersgruppe freuen, die ihre Kindergartenzeit in einer **christlichen, geborgenen Atmosphäre** verbringen und von der engen Zusammenarbeit mit unserer Schule **profitieren** wollen.

Interessierte Eltern können sich gerne an **Sigrid Fuxbauer** oder an Johannes & Ingrid Eiwien wenden.

Weitere Informationen auch auf unserer Homepage: miniwerkstatt.unitas.at

DANK AN UNSERE UNTERSTÜTZER

Wir **danken** allen Unterstützern und bitten **weiterhin besonders um Gebet**, weil diese Zeit gerade nicht einfach ist. Gerade auch für das neue Projekt **Miniwerkstatt** suchen wir noch Unterstützer im Gebet aber auch finanziell. DANKE!!